

2023

STADTENT- WÄSSERUNG SCHWEINFURT

Case Study

Ein Projekt von Th. Geyer mit einer
Laboreinrichtung von Köttermann



Modern geklärtes Wasser

Wie Abwasserreinigung zu einer innovativen Nutzwasseraufbereitungsanlage wird

Hintergrund

Ein Badesee als Teil eines Kläranlagengeländes ist das Erste, was bei einem Rundgang ins Auge fällt. Bei sommerlichen Temperaturen erholen sich hier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtentwässerung Schweinfurt. Wie bitte? Doch nicht nur dieses außergewöhnliche Biotop regt die Neugier an, sondern auch die neu gestaltete, futuristisch anmutende Anlage.

Neben dem üblichen Kläranlagenbetrieb sollen hier in einem Forschungsprojekt mit der Technischen Universität München Lösungen, um möglichen Wasserknappheitsphasen zu begegnen, in einer bestmöglichen Ausstattung entwickelt werden. Um Abwasser zur Nutzerwasserverwendung wiederaufzubereiten, braucht es überwachte Filter- und Reinigungsprozesse, die für eine unbedenkliche Wasserqualität sorgen.

Nachhaltige Ziele

Bei Trockenheit können Bäume, Grün- und Gemüseanlagen gewässert werden. **Ein komplett neues Umweltlaborgebäude überwacht mit 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Kläranlagenwasser, aber auch Auftragsarbeiten von industriellen und privaten Einheiten.**

Hochwertige Analysegeräte stellen die Qualität der Ergebnisse sicher. Diese finden in dem durchdachten Gebäude – geplant und realisiert vom Ingenieurbüro Miller in Nürnberg – mit einer Fläche von 465 qm ausreichend Platz. Zur Ausschreibung für die Laboreinrichtung nahm das Ingenieurbüro Kontakt mit unserem Partner Th. Geyer auf, der mit einem optimalen Preis-Leistungsgefüge für eine Köttermann Laboreinrichtung aus Stahl überzeugen konnte.



Die Planung

Die Detailplanung galt es, mit zwei leitenden Stellen für die Bereiche Trink- und Abwasser abzustimmen. Im Vordergrund des fortschrittlichen Neubaus stand von Anfang an das Licht – unzählige bodentiefe Fenster lassen es regelrecht fluten.





Die Einrichtungslösung

Die Einrichtungselemente aus Arbeitsplätzen, Medienzellen und Laborabzügen sollten offen und harmonisch gestaltet werden. Es gelang so – sowie dank der Glaseinsätze in den Medienzellen, die Helligkeit der Räume zu unterstreichen und ein offenes, gemeinschaftliches Arbeiten zu ermöglichen. Maßgeschneiderte Arbeitsflächenbereiche bieten genügend Raum für Proben, Analyse- und Messgeräte.

Kurze Wege: Für erleichterte Arbeitsabläufe erfolgt der Wechsel zwischen Büro- und Labortätigkeit barrierefrei. Praktischer Stauraum entstand an der Wandseite durch Laborhoch- und Gefahrstoffschränke.



Ergebnisse



“Dieses Projekt hielt besondere Herausforderungen parat, die wir erfolgreich meistern konnten. Eine großartige Teamarbeit aller Beteiligten war der entscheidende Erfolgsfaktor und hat eine enge Kundenbindung entstehen lassen. Wir erleben es nicht oft, dass wir bei unseren Kunden ein Büro nutzen dürfen. Die glücklichen Gesichter bei der Einweihung – von Mitarbeitern bis zum Bürgermeister von Schweinfurt – waren für uns das wichtigste Ergebnis.”

Sandra Niehaves, Head of Operative Sales and Laboratory Furniture DACH TH. GEYER

**Umwelt-
labor**

**465
qm**

Die Einweihung des Laborgebäudes im September 2023 in entspannter Feierstimmung machte der gesammelten Anspannung Luft. Von Beginn an wurde das gesamte Einrichtungsteam von kontinuierlich neu auftretenden Herausforderungen auf die Probe gestellt. Dank des Zupackens aller Beteiligten entstand ein noch tieferes Vertrauen in das Team und führte zu der außergewöhnlichen Möglichkeit, dass Th. Geyer während der Einrichtungsphase vor Ort ein Büro beziehen durfte.





Ihr Wunschlabor.

www.koettermann.com